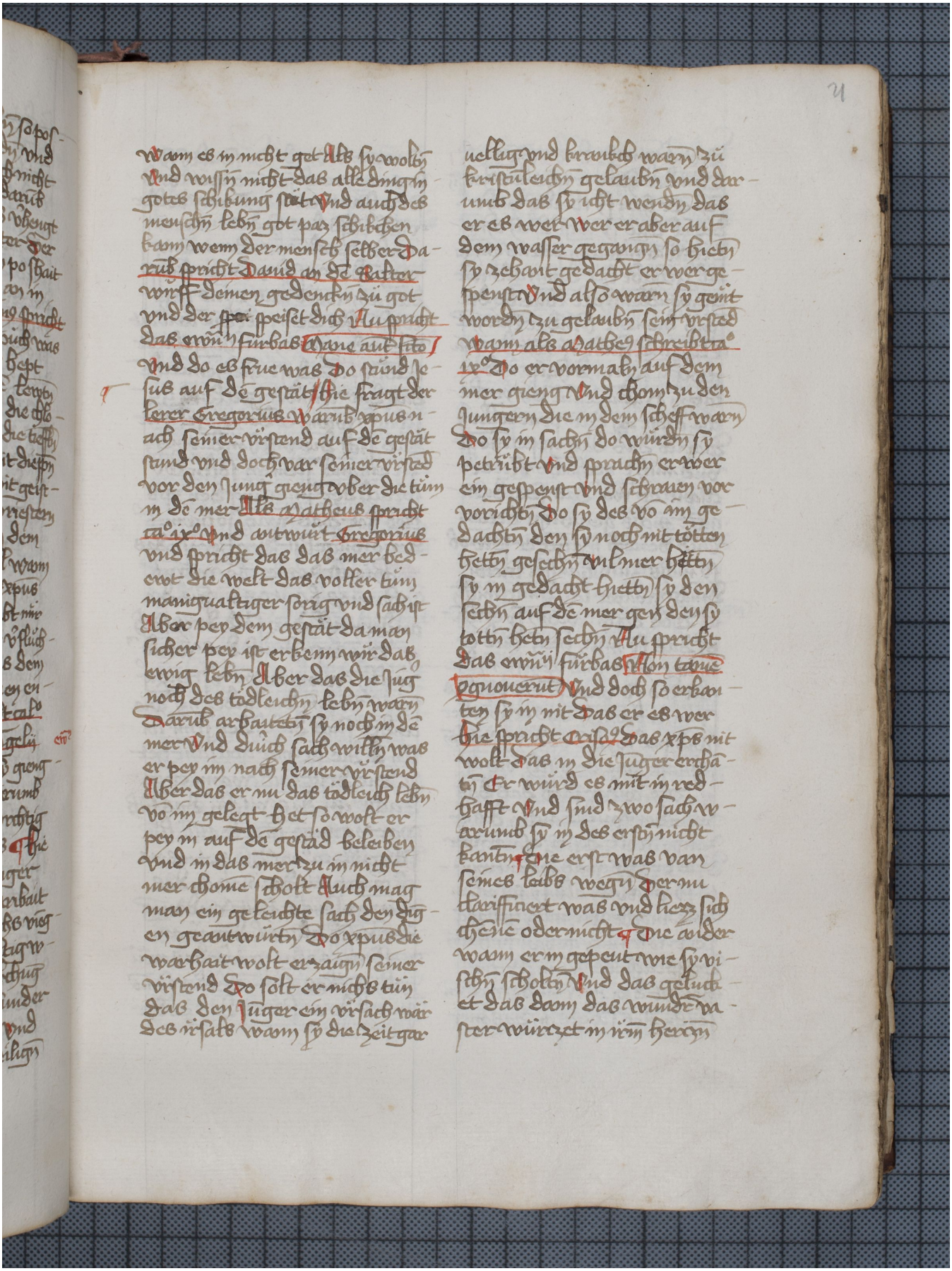
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



warm es in nicht get als sy wolln
vnd wissn nicht das alle dinge in
gotes schibung stät vnd auch des
menschn lebn got paz schibchen
kann wenn der mensch selber da-
rub spricht Dauid an dt psalter
wirff dinen gedenckn zu got
vnd der spei speist dich Alu spricht
das ewn furbas Wane auf sito
vnd do es frue was do stund je-
sus auf de gestät Die fragt der
lerer Gregorius warub xpus n-
ach seiner vrstend auf de gestät
stund vnd doch war seiner vrstend
vor den sung gieng vber die tum
in de mer Als Matheus spricht
ca. xiv. vnd antwurt Gregorius
vnd spricht das das mer bed-
eut die welt das vollcer tum
manigualtiger sorg vnd sach ist
Aber pey dem gestät da man
sicher pey ist er bem wir das
ewig lebn Aber das die sung
noch des tödleichn lebn warn
darub arbaitetn sy noch in de
mer vnd dürch sach willn was
er pey im nach seiner vrstend
Aber das er nu das tödleich lebn
vo im gelegt het so wolt er
pey im auf de gestäd beleiben
vnd in das mer zu im nicht
mer chome scholt Auch mag
man ein geleichte sach den dig-
en geantwurtn do xpus die
warhait wolt erzaign seiner
vrstend do solt er nichs tun
das den sunger ein vrsach wär
des vrsats warm sy die zeit gar
uellig vnd kranch warn zu
kristuleichn glaubn vnd der-
umb das sy icht wendn das
er es wer Wer er aber auf
dem wasser gegangn so hetn
sy zchant gedacht er wer ge-
spenst vnd also warn sy geint
wordn zu glaubn sein vrstend
warm als Mathes schreibt ca.
xiv. do er vormals auf dem
mer gieng vnd chom zu den
jungern die in dem scheff warn
do sy im sachn do wurdn sy
petrübt vnd sprachn er wer
ein gespenst vnd schrauen vor
vorichtn do sy des vo im ge-
dachtn den sy noch mit tötten
hettn gesechn vnd mer hettn
sy in gedacht hettn sy den
sechn auf de mer gen den sy
totn hetn sechn Alu spricht
das ewn furbas Non tamen
pauuerunt vnd doch so erbar-
ten sy in mit das er es wer
die spricht ca. xvi. das xps mit
wolt das in die sunger erha-
tn er wurd es mit in red-
hafft vnd sind zwo sach w-
arumb sy in des erstn nicht
kantn Die erst was van
seines leibs wegn der nu
clariffiert was vnd herz sich
chein oder nicht Die ander
warm er in gepeut wie sy vi-
sitn scholtn vnd das geluch-
et das dann das wunder va-
ter würzet in irm herzn